

drei Hände des 14. Jahrhunderts mit Buchschriftcharakter, je eine für die *Tabula*, die Epistole und die Chroniken. Der zweispaltige Text der Epistole ist mit Rubriken versehen, die Briefinitialen sind rot und blau ausgeziert. Die Briefe tragen von der Hand des Schreibers den Titel: *Epistole et ditamina sancte memorie domini Clementis pape quarti*. Reihenfolge der Einträge: Jordan 871–930, 931–1120, 1123, 1125–1134, 1139–1142, 1144–1148, 1135–1138, 1149–1153, 1155–1159, 1425, 1161–1175, 1177–1276, 1278–1315, 1317–1345, 1347–1364, 1366–1368, 1370–1371, 1373–1405, 1409, 1406–1408, 1415, 1418, 1410, 1416–1417, 1412, 1411, 1413–1414, 1419–1424, (1300 Febr. 22, Jubiläumsablaß Bonifaz' VIII.²⁴). Zwischen Jordan 941 und 990 fehlen meistens die Datierungen. Die Einträge sind bis Jordan 1127 gleichzeitig, danach von einer neuzeitlichen Hand numeriert.

P₂ = Paris, Bibliothèque Nationale, Lat. 4041

Pergament. 116 gezählte Blätter. Am Ende der Handschrift fehlen ein oder zwei Blätter. Maße: 26,5 × 19 cm. Die Handschrift stammt aus der Sammlung von Jean-Baptiste Colbert (alte Signatur: Cod. Colb. 2426). Zwei Hände des 14. Jahrhunderts, die eine kanzleimäßig und recht flüchtig (fol. 1^{ra}–22^{va}), die andere mit Buchschriftcharakter (fol. 22^{vb}–116^{vb}). Der zweispaltige Text ist mit farblich nicht hervorgehobenen Rubriken versehen, die Briefinitialen sind in rot gehalten. Die Briefe tragen einen Titel von mittelalterlicher Hand: *Formularius litterarum*. Reihenfolge der Einträge: Jordan 871–930, 930A–B, 931–1120, 1123–1405, 1409, 1406–1408, 1415, 1418, 1410, 1416–1417, 1412, 1411, 1413–1414, 1419–1422. Bei Jordan 1422 bricht der Text ab.

P₃ = Paris, Bibliothèque Nationale, Lat. 12457

Pergament. 119 gezählte Blätter. Maße: 31 × 22 cm. Die Handschrift stammt aus der Bibliothek der Abtei Saint-Germain-des-Prés (alte Signaturen: N. 943, olim 767), wohin sie aus dem Kloster Jumièges in der Normandie gelangt war. Zwei neuzeitliche Besitzvermerke: 1. *Sancti Germani a Pratis*. 2. *Epistolae Clementis papae 4, qui ab anno 1265 ad 1268 sedit Romae [!], Gemmeticensis monasterii ad nos tramissae anno 1639*. Wohl mehrere Kanzleihände des 14. Jahrhunderts. Den Einträgen sind Rubriken beigegeben, die Briefinitialen sind in rot und blau gehalten.

G. MOLLAT (Hgg.), *Vitae paparum Avenionensium* 1 (1914) S. 54–58 (Vita Clemens' V.), S. 137–144 (Vita Johannes' XXII.). Der Kaiserkatalog ist unediert.

24) POTTHAST 24917.